

Pressemitteilung

Für sofortige Veröffentlichung

BAFU, Bundesamt für Umwelt entscheidet sich für die Service Management Lösung von BIM: einfach, pragmatisch und benutzerfreundlich.

Service Management von BIM: der Service Desk ist möglicherweise die einzige IT Ressource, die mit allen Mitarbeitenden Ihres Unternehmens in Berührung kommt. Es lohnt sich, diesen „Touch Point“ sorgfältig zu gestalten: freundlich, einfach zu benutzen, mandantenfähig.

Zürich, 23. Juli 2015

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat den Auftrag, die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser, Luft und Wald sicherzustellen. Es ist verantwortlich für den Schutz vor Naturgefahren, bewahrt die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vor übermässigen Belastungen, sorgt für die Erhaltung der Biodiversität und ist zuständig für die internationale Umweltpolitik.

BAFU verwaltet ein Budget von rund 1,2 Milliarden Franken. Dies entspricht etwa 1,9 Prozent des Budgets der Eidgenossenschaft. Rund 89 Prozent dieser Mittel werden für Subventionen und die Rückverteilung von Lenkungsabgaben (CO2 und VOC) verwendet. 11 Prozent fallen auf Personal- sowie Sach- und Betriebsausgaben.

Im Jahre 2012 wurde durch die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) eine Informatikprüfung im Bundesamt für Umwelt (BAFU) durchgeführt. Die Prüfung diente dem Ziel, die Risiken im Informatikumfeld des BAFU zu beurteilen und diese zu beschreiben. Im Bericht zur „Informatikprüfung 2012“ wurden von der EFK Empfehlungen abgegeben auf dessen Grundlage das Projekt Umsetzung EFK initialisiert wurde. Das Projekt ‚Umsetzung EFK‘ besteht aus zwei Zielen, die als zusammenhängende Teilprojekte umgesetzt werden:

- EFK Empfehlung 6.1 fordert die Einführung eines Change Management für alle Schale 3 Anwendungen.
- EFK Empfehlung 7.1 verlangt die Weiterführung des begonnenen Anwendungsinventars und die Einführung eines Lifecycle Prozesses für das Management der Schale 3 Anwendungen (Fachanwendungen). Diese Anforderung wird folgendermassen umgesetzt:

Die zukünftige Service Desk Lösung muss zwingend auch eine Asset Management oder Configuration Management Datenbank enthalten, in der das Anwendungsinventar migriert werden kann und die auch das Lifecycle Management der abgelegten Informationen unterstützt. Die Fachanwendungen (rund 200) im BAFU werden anhand zeitgemässer Service Management Methoden (ITIL) verwaltet. Wichtig in diesem Zusammenhang ist für das BAFU eine für die Organisationsgrösse zugeschnittene Service Desk Lösung, die es den Mitarbeitenden auf einfache und pragmatische Weise erlaubt, ihre täglichen Aufgaben zu erledigen. In einem öffentlichen Vergabeverfahren entscheidet sich BAFU für die Betriebsprozess-Automatisierungslösung von BIM.

Über BIM, Business Infrastructure Management AG

BIM, Business Infrastructure Management AG, ist das Ingenieurunternehmen für Business Engineering und IT-Lösungen. BIM's Lösungen machen Geld, sparen Geld oder vermeiden Probleme. BIM liefert Erfolg mit dreifacher Garantie: Termingarantie, Funktionsgarantie und Kostendachgarantie. Für weitere Informationen: www.bim.ch